

BW: Fächerkombi Englisch und Politikwissenschaften Gymnasium

Beitrag von „Jindanasan“ vom 9. Juli 2009 11:08

Hallo,

ist die Fächerkombination Lehramt Gymnasium(BW) Englisch und Politik sinnvoll? Alternative wäre sonst Englisch und Französisch. Doch da ich alleinerziehend mit kleinem Kind bin bin wären später glaube ich zwei Korrekturfächer wären fast nicht machbar?

Würde mir Französisch als Beifach einen Bewerbungsvorteil später geben?

Ich bin halt sehr besorgt um meine Einstellungschancen, da ich bereits 28 bin, dies mein Zweitstudium wäre und ich nach drei Jahren Erziehungsarbeit noch immer arbeitslos und perspektivlos bin. Das Studium gehe ich also nicht nur unter dem Aspekt der Neigung an(obwohl ich mich schon sehr darauf freue) sondern vor allem unter dem Aspekt meiner Verantwortung für meine Tochter und daher kann ich uns nicht weitere sieben Jahre finanziell einschränken um nachher dann doch plötzlich ohne Anstellung zu sein.

Beitrag von „Jindanasan“ vom 9. Juli 2009 12:02

Ich habe gerade noch erfahren das ich als Hauptfach auch noch Lehramt Philosophie/Ethik nehmen könnte.

Englisch steht bei mir als Hauptfach definitiv fest.

Ich hatte nur Ethik/Philosophie in der Schule und sonst noch keine Erfahrungen damit. Es war aber eines meiner absoluten Lieblingsfächer und ich war sehr gut drin. Nur kann ich mir nicht vorstellen wie schwierig es im Studium wäre, ob ich dafür geeignet wäre und wie die Einstellungschancen wären?

Was ist denn wie Meinung von euch Praxiserfahrenen. Welche Kombination wird am meisten gesucht? Freude machen würden mir alle.

Englisch und Politik, evtl Französisch als Beifach

Englisch und Ethik, evtl Französisch als Beifach

Englisch und Französisch

Beitrag von „_Malina_“ vom 9. Juli 2009 13:50

Ich hab aus deinem Beitrag nicht rauslesen können, ob du jetzt Lehramt studierst, um später UNTER GARANTIE einen festen Job zu haben. Wenn du das willst, ist Lehramt nicht unbedingt die super Wahl. Klar klingt es in den Medien so, als würden alle Bewerber mit Kusshand genommen werden. In Wahrheit betrifft das aber meist nur einige Fächergruppen und Wartezeiten bis zur festen Stelle sind nicht auszuschließen.

Natürlich kann keiner vorhersagen, wie die Lage in 7 Jahren aussieht, wenn du Studium + Ref hinter dir hast. Aber dass man nun auf jeden Fall sofort eine Stelle bekommt, davon sollte man keinesfalls ausgehen.

Das nurmal vorweg.

Ansonsten - und da kann ich nur für mich persönlich sprechen - finde ich die Wahl von Englisch & Französisch (generell eine Zwei - Sprachen - Kombi) absolut katastrophal. Ich sehe es bei einer Freundin (gleiche Kombi wie die, die du willst) und denke mir: Nein Danke.

Ich geb dir mal den Tip, hier im Forum dich mal umzusehen, such mal unter "Korrekturfächer". Da findest du viele Threads, in denen Leute über genau diese Thematik diskutieren, ihre Erfahrungen kundtun. Dann musst du selbst abschätzen, ob das was für dich ist oder nicht.

Über die Aussichten, ob jetzt Philo oder Politik bessere Chancen bereitet, wird dir - in der Perspektive der nächsten 7 Jahre - keiner was konkretes sagen können.

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. Juli 2009 22:21

Und wie hier ja auch schon öfter geschrieben wurde, hättest du dann das Problem, zwei verschiedene Auslandsjahre bzw. Auslandssemester zu machen, was mit einem Kind bestimmt noch schwieriger zu organisieren sein dürfte.